

Fackel-Demo gegen die A 281



Anwohner demonstrieren abends auf der Neuenlander Straße, stoppen den Verkehr

JEDEN
TAG
STAU
OHNE ENDE

Ilse Stroll
(82) mit
ihrem
großen
Demo-
Plakat

Anwohner machten die Neuenlander Straße dicht. Autofahrer wütend

Von JAN GÖTZE

Neustadt - Unter dem Motto „Wir bringen Licht ins Planungs-dunkel“, machten gestern Anwohner die Neuenlander Straße dicht, demonstrierten gegen die Planung der A 281. Folge: Hupende und schimpfende Autofahrer, Stau bis zum Autohaus Dello.

Die rund 150 Demonstranten kamen mit Fackeln, Laternen und Kerzen. Viele hatten Transparente mitgebracht. Darauf stand: „Umgehungsstraße jetzt“ und „Keine Quer-

sperre die Straße vor dem Tunnel weiträumig ab, führte die Autos über die Nebenfahrbahnen.

Darum geht's: Die Bürgerinitiative hatte erfolgreich vor dem Bundesverwaltungsgericht Leipzig gegen die geplante Anbindung der A 281 an den Zubringer Arsten geklagt. Die Stadt muss sich jetzt um eine andere Regelung kümmern (BILD berichtete).

Norbert Breeger, Sprecher der Bürgerinitiative: „Mit unserer Fackel-Demo wollen wir noch einmal auf un-

sam machen. Wir haben die Befürchtung, dass Planer und Verwaltung sich mit juristischen Tricks aus der Affäre ziehen.“ Die Bürgerinitiative will, dass die A 281 unter dem

Flughafen hindurch zur A 1 nach Brinkum geführt wird.

Nach rund 20 Minuten räumten die Anwohner die Straße und die Autofahrer hatten wieder freie Fahrt.



Egon Braun (74):
Mir ist das ein



Inse
Kempe
(53) kam
mit einer
großen